



# IG Cargo

## **Vereinsstatuten**

**der**

**IG Cargo**

**mit Sitz in Basel**

## **Artikel 1**

### ***Name, Sitz, Dauer***

Unter dem Namen IG Cargo besteht mit Sitz in Basel ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Dauer des Vereines ist unbeschränkt.

Wo diese Statuten nichts anderes bestimmen, gelten die Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

## **Artikel 2**

### ***Zweck***

Der Verein bezweckt die Interessenwahrung der im Frachtsektor am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg tätigen Unternehmen, insbesondere im Verhältnis zu Behörden und zu den Organen des Flughafens.

Hauptziel bildet die Förderung und Aufrechterhaltung zeitgemässer Infrastrukturen und Schaffung von modernen Rahmenbedingungen auf dem Cargoterminal am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg und damit der Wettbewerbsfähigkeit aller Anbieter und Nutzer von Frachtdienstleistungen.

### **Artikel 3**

#### ***Mitgliedschaft***

Mitglied des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, welche im Fracht-, Express-, Transport- und Speditionsgewerbe tätig sind oder mit dieser Wirtschaftsbranche anderweitig verbunden sind.

### **Artikel 4**

#### ***Beendigung der Mitgliedschaft***

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod oder Ausschluss.

Der Austritt kann unter Wahrung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten schriftlich auf das Ende eines jeden Kalenderjahres erklärt werden.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es in schwerwiegender Weise den Zwecken und Interessen des Vereines zuwiderhandelt oder seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Beschluss ist endgültig (*nicht anfechtbar*).

### **Artikel 5**

#### ***Finanzielle Mittel***

Das Vereinsvermögen wird durch Mitgliederbeiträge beschafft.

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 500.- pro Jahr festgelegt

## **Artikel 6**

### ***Haftung***

Für die Schulden des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

## **Artikel 7**

### ***Organe***

Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung;
- b) der Vorstand;
- c) die Kontrollstelle.

## **Artikel 8**

### ***Mitgliederversammlung***

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereines. Sie hat folgende Kompetenzen:

- a) Änderung der Vereinsstatuten;
- b) Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes des Vorstandes;
- c) Entlastung des Vorstandes;
- d) Wahl des Vorstandes und der Kontrollstelle;
- e) Festlegung der Mitgliederbeiträge;
- f) Auflösung und Liquidation des Vereines;
- g) Beschlussfassung über sämtliche Traktanden, die der Vorstand der Mitgliederversammlung vorlegt.

## **Artikel 9**

### ***Einberufung der Mitgliederversammlung***

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Angabe der Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. Die Mitglieder können bis zum zehnten Tag vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich Anträge und Anregungen einreichen, welche der Versammlung vorzulegen sind, sofern sie in deren Zuständigkeitsbereich fallen.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen finden auf Einberufung durch den Vorstand statt, ferner wenn ein Fünftel der Mitglieder es schriftlich beim Vorstand unter Angabe der Gründe verlangt.

## **Artikel 10**

### ***Stimmrecht, Beschlussfassung***

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl anwesender Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Über sämtliche Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen. Dieses ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

## **Artikel 11**

### ***Vorstand***

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

Der Vorstand besorgt alle Geschäfte des Vereines, die nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ übertragen sind. Er vertritt den Verein nach aussen und bestimmt

die zur rechtsgültigen Vertretung berechtigten Personen mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

## **Artikel 12**

### ***Vorstandssitzungen, Beschlussfassungen***

Der Vorstand versammelt sich auf Einladung seines Präsidenten oder, bei dessen Verhinderung, eines anderen Vorstandsmitgliedes, so oft es die Geschäfte erfordern, ferner wenn eines seiner Mitglieder es verlangt.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist.

Er fasst seine Beschlüsse mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen. Beschlussfassung auf dem Zirkularweg ist zulässig, wenn alle Mitglieder des Vorstandes dem gestellten Antrag zustimmen und kein Mitglied mündliche Beratung verlangt.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Über die Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Protokollführer zu unterzeichnen.

## **Artikel 13**

### ***Kontrollstelle***

Die Mitgliederversammlung wählt alle drei Jahre eine Kontrollstelle. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen, die nicht Mitglied des Vereines sein müssen.

Die Kontrollstelle prüft die Jahresrechnung und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

## Artikel 14

### ***Auflösung / Liquidation***

Die Auflösung des Vereines und dessen Liquidation richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 76 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches).

Basel, den 31. Oktober 2001

Der Vorsitzende: \_\_\_\_\_  
Martin Gudenrath

Basel, den 31. Oktober 2001

Der Kassier: \_\_\_\_\_  
Hans Tschopp